

forsa-Umfrage von pro aurum: Gold wird für die Deutschen wieder attraktiver

30.05.2017 | [Presse](#)

Einmal pro Jahr ermittelt das forsa-Institut im Auftrag von [pro aurum](#), welcher von fünf Möglichkeiten zur Geldanlage deutsche Bürger ab 18 Jahren bei einem Anlagehorizont von drei Jahren das höchste Gewinnpotenzial einräumen. In einem zweiten Schritt wird dann stets untersucht, welche Geldanlagen die Bürger tatsächlich erworben haben. Abschließend wird noch ermittelt, wie hoch der Zuspruch der Anleger zu vier Aussagen zum Thema Gold ausfällt. Wie gewohnt, erfolgte die deutschlandweit durchgeführte Umfrage anhand von computergestützten Telefoninterviews mit 1.004 repräsentativ ausgewählten Bundesbürgern.

Anleger lassen sich in drei große Gruppen einteilen

Wie im Jahr zuvor trauten die Befragten den beiden Anlageklassen "Gold" und "Aktien" das höchste Gewinnpotenzial zu. Diese Geldanlagen rangierten unter den aussichtsreichsten Investments mit jeweils 27 Prozent exakt auf dem Niveau des Vorjahres - eine klassische Patt-Situation. Besonders interessant: Eine Mehrheit von 28 Prozent wusste jedoch auf die "Gretchenfrage" keine Antwort bzw. meinte, keine davon böte den höchsten Gewinn. Obwohl die Zinsen in den vergangenen zwölf Monaten wieder nach oben tendierten, waren die Befragten von den Perspektiven bei "Festgeld bzw. Termingeld" und "Anleihen" weiterhin wenig begeistert. Während die erstgenannte Kategorie gegenüber dem Vorjahreswert einen Rückgang von sechs auf fünf Prozent verzeichnet hatte, war bei Anleihen ein Minus von drei auf zwei Prozent verbucht worden. Seit Beginn der Datenerhebungen im Jahr 2011 stellte dies in beiden Fällen den niedrigsten Wert dar. Unter den fünf genannten Anlageklassen verzeichneten lediglich "Fondsanteile" ein Comeback. Deren Quote legte nämlich von acht auf elf Prozent zu.

Mirko Schmidt, Gründer und Geschäftsführer von pro aurum, merkt an, dass die Zahl "Ratlosen" 2017 erneut ausgesprochen hoch ausfiel. Dies deutet seiner Meinung nach auf einen anhaltenden Anlagenotstand und ein hohes Maß an Unsicherheit unter den Anlegern hin. Er erinnert daran, dass bei der ersten forsa-Umfrage vor sechs Jahren ein Anteil von lediglich 16 Prozent registriert worden war. Schmidt zieht bezüglich der beiden Favoriten folgendes Fazit und meint: "Aktien dürften vor allem - bedingt durch ihren mehrjährigen Aufwärtstrend - bei Anlegern extrem beliebt sein, während der Krisenschutz Gold nach dem markanten Anziehen der Inflation vor allem von den negativen Realzinsen profitiert haben dürfte. Für mich gehört Gold weiterhin als Stabilitätsanker in jedes Depot." Auch die nicht kleiner werdende Zahl von Krisen geopolitischer, finanzpolitischer, geldpolitischer und allgemeinpolitischer Art spricht nach Ansicht des pro aurum-Gründers für Gold in Form von Barren oder Münzen.

- **Langfristige Geldanlagen**

Wenn man sich heute für die Geldanlage entscheidet, bringt nach mindestens drei Jahren Laufzeit den meisten Gewinn ... *)

	<u>insgesamt</u>						
	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Gold	27	27	30	28	27	38	34
Aktien	27	27	23	27	20	12	11
Fondsanteile	11	8	12	11	13	8	12
Festgeld bzw. Termingeld	5	6	7	9	12	16	22
Anleihen	2	3	3	2	3	3	5
weiß nicht/keine davon	28	29	24	23	25	23	16

*) gestützte Abfrage, nur eine Nennung möglich

Diese Geldanlagen haben die Deutschen im Depot

In der vorliegenden forsa-Umfrage wurde zudem ermittelt, welche Geldanlagen tatsächlich in den Depots der Befragten aktuell enthalten sind. Dabei fiel vor allem eines auf: Unter den wenigen Geldanlagen mit steigenden Besitzquoten waren neben Termingeldern vor allem Edelmetallinvestments zu nennen. Während bei Fest- & Termingeld ein Anstieg von 12 auf 14 Prozent verzeichnet worden war, ging es bei Netto-Investments in Gold und Silber (7 Prozent), Goldbarren und -münzen (7 Prozent) sowie Silberbarren und -münzen (3 Prozent) um jeweils einen Prozentpunkt nach oben. Unter den fünf beliebtesten Geldanlagen war hingegen eine leicht nachgebende Tendenz zu beobachten. Bei Lebensversicherungen sank zum Beispiel die Quote von 31 auf 30 Prozent, während Bausparverträge bzw. Bausparpläne in der Gunst der Anleger mit einem Rückfall von 31 auf 28 Prozent 2017 weniger beliebt waren. Bei Tagesgeldkonten lag der Anteil bei 22 Prozent (2016: 23 Prozent) und bei Fondsanteilen sank er auf 17 Prozent (Vorjahr 18 Prozent). Lediglich Immobilien (27 Prozent) konnten zumindest ihr Vorjahresniveau erfolgreich verteidigen.

- **Geldanlagenbesitz**

Es besitzen folgende Geldanlagen ... *)

	<u>insgesamt</u>						
	2017 %	2018 %	2015 %	2014 %	2013 %	2012 %	2011 %
eine Lebensversicherung	30	31	34	35	32	38	40
einen Bausparvertrag bzw. Bausparplan	28	31	32	32	29	33	33
Immobilien	27	27	27	29	28	29	30
ein Tagesgeldkonto	22	23	32	29	27	29	33
Fondsanteile	17	18	23	20	21	23	25
Festgeld bzw. Termingeld	14	12	19	17	21	20	21
Aktien	13	13	15	12	13	15	16
netto: Gold/Silber	8	7	11	8	7	11	8
Goldbarren oder -münzen	7	6	9	7	6	9	6
Antiquitäten, wie z. B. ein sehr alter Schrank **)	4	5	7	6	5	-	-
Kunstgegenstände, wie z. B. Gemälde **)	3	3	5	4	4	-	-
Silberbarren oder -münzen	3	2	5	4	3	6	4
Anleihen **)	2	3	4	2	3	-	-
Zertifikate	2	3	5	2	3	3	4
keine davon	22	23	24	24	26	24	21

*) gestützte Abfrage, mehrere Nennungen möglich

**) erst ab 2013 abgefragt

Gold als Geldanlage hat erneut an Attraktivität gewonnen

In einem letzten Schritt wurden den Befragten vier Thesen zur "Beurteilung von Gold als Geldanlage" vorgelesen, mit der Frage, ob sie der jeweiligen Aussage zustimmen. Fazit: Das Ansehen von Gold hat unter den Anlegern überwiegend zugenommen. Wie im Vorjahr stufen drei von vier Bürgern (75 Prozent) Gold als eine gute Ergänzung zu anderen Geldanlagen ein. Dass Gold eine sichere Geldanlage sei, wurde diesmal von 71 Prozent bejaht (2016: 65 Prozent). Etwas mehr Zuspruch erhielt auch die These, dass Gold als geeignete Geldanlage für risikoscheue Anleger fungiere. Hier wurde nämlich ein von 54 auf 55 Prozent leicht erhöhter Wert registriert. Unverändert fiel der Zuspruch zu der These "Gold ist zur Zeit eine lohnende Anlage, weil die Kurse steigen werden" aus. Fast jeder zweite Deutsche (49 Prozent) war hiervon überzeugt.

Grundsätzlich kann man bei der jüngsten forsa-Umfrage folgende Erkenntnis gewinnen: Gold genießt unter den Geldanlegern weiterhin einen ausgezeichneten Ruf und dürfte damit auch in den kommenden Jahren seiner Funktion als Krisen-, Vermögens- und Inflationsschutz gerecht werden.

▪ **Beurteilung von Gold als Geldanlage**

	Es stimmen dem zu ... *)					
	<u>insgesamt</u>					
	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2011</u>
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Gold ist eine gute Ergänzung zu anderen Geldanlagen.	75	75	77	76	75	76
Gold ist eine sichere Geldanlage.	71	65	71	68	62	70
Gold ist eine geeignete Geldanlage für risikoscheue Anleger.	55	54	62	58	52	57
Gold ist zur Zeit eine lohnende Anlage, weil die Kurse steigen werden.	49	49	47	46	44	52

*) gestützte Abfrage, mehrere Nennungen möglich

Hinweis: Die ausführlichen Tabellen finden Sie unter diesem [Link](#). Zu den Umfragen der letzten beiden Jahre gelangen Sie hier: [2015](#) und [2016](#).

© pro aurum KG
www.proaurum.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/333776--forsa-Umfrage-von-pro-aurum--Gold-wird-fuer-die-Deutschen-wieder-attraktiver.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).